

Wer ist bei Ihnen der „Boss“ in der Familie?

Elterncoaching

Eltern stärken für ein
besseres Familienleben



Hilflos und überlastet - so fühlen sich Eltern oft im Spannungsfeld zwischen Erziehung, Haushalt, Job und Partnerschaft. Häufig leidet darunter das familiäre Miteinander.

In einem schleichenden Prozess verlieren die Eltern den Kontakt zu ihren Kindern und bringen nicht mehr die Energie auf, sich aktiv zu positionieren. Die Lebenswelt des Kindes erscheint plötzlich fremd und unzugänglich. Vor dem Hintergrund des elterlichen Rückzugs entwickeln Kinder häufig Probleme und Verhaltensauffälligkeiten – es kommt zu Wutausbrüchen, Provokationen, Feindseligkeiten bis zur Gewalttätigkeit.

Die Eltern sind erschöpft, ratlos und wissen nicht mehr, wie sie mit ihrem Kind umgehen sollen.



„Ich gebe Dir nicht nach – ich gebe Dich nicht auf“
(Haim Omer)



Das Konzept

Haim Omers Konzept der Wiederherstellung der elterlichen Präsenz durch gewaltlosen Widerstand ist zentraler Baustein unseres Elterncoachings.

Das Coaching stärkt die Erziehungskompetenz der Eltern und reaktiviert die unterbrochene oder gestörte Eltern-Kind-Beziehung.

Es befördert die Herausbildung einer klaren erzieherischen Haltung und eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten gegenüber den unannehmbaren Verhaltensweisen des Kindes.

Ziel ist die Wiederherstellung der „elterlichen Präsenz“, d. h. Eltern haben einen zentralen Platz in der Familie und nehmen am Leben ihrer Kinder aktiv teil, ihre Stimme wird gehört und akzeptiert.

Anlässe für Elterncoaching

Bei den Kindern oder Jugendlichen:

- dominantes, grenzüberschreitendes oder aggressives Verhalten gegenüber Eltern oder anderen Kindern
- problematisches Verhalten wie z. B. Verwahrlosung, Sucht (Drogen, Alkohol, Computer ...), Schulverweigerung, Kriminalität, Promiskuität, soziale Isolation
- psychosomatische oder psychische Störungen wie z. B. Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten, Suizidalität

Bei den Eltern:

- Erziehungs- und Beziehungsschwierigkeiten (auch für Alleinerziehende oder Patchworkfamilien)
- Überforderungs- und Ohnmachtsgefühle, Lebenskrisen, Resignation, Isolation, mangelndes Selbstwertgefühl, Überlagerung mit (Eltern)paarkonflikten



Zentrale Merkmale unseres Erziehungs- und Beratungskonzepts

- dem Kind klare Positionen anbieten
- wirksam Grenzen (durch)setzen
- einen Rahmen für kindliche Selbstorganisation herstellen
- Konflikte konstruktiv und gewaltfrei klären
- Raus aus der Isolation, das Problem öffentlich machen und Verbündete einbeziehen im Kampf gegen das unannehmbare Verhalten, nicht gegen das Kind!
- Verzicht auf Schuldzuweisungen, Vermeidung von Machtkämpfen in der Familie
- Einsatz von kreativen und verblüffenden Erziehungsmethoden, in denen die veränderte, kraftvolle Haltung der Eltern zum Ausdruck kommt

Kontakt / Anfragen

Ostkreuz gGmbH

Telefon: 030 – 291 88 57 (Berlin)

03375 – 92 39 70 27 (LDS, Königs Wusterhausen)

Fax: 030 - 27 57 44 06

e- Mail: info@ost-x.de, www.ost-x.de

Geschäftsstelle Berlin-Friedrichshain
Sonntagstr. 1, 10245 Berlin

Beratungsstelle Berlin-Pankow
Heynstr. 31, 13187 Berlin

Geschäftsstelle Berlin-Weißensee
Hansastr. 70, 13088 Berlin

Geschäftsstelle Königs Wusterhausen
Bahnhofstr. 20, 15711 Königs Wusterhausen

Antragstellung beim Jugendamt

- Bei vorhandenem Hilfebedarf kann Elterncoaching im Rahmen von ambulanter Hilfe zur Erziehung (soz.päd. Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft) durchgeführt werden.
- Ansprechpartner zur Bedarfsklärung und Antragstellung ist in diesem Fall das ortszuständige Jugendamt.
- Im Bedarfsfall werden die Kosten für das Elterncoaching im Rahmen von Hilfe zur Erziehung vom Jugendamt übernommen.